# Antrag auf Vertragsüberleitung oder Vertragsergänzung
## für EEG- und KWK-Anlagen

Wichtige Hinweise vorab:

1. Eine rückwirkende Vertragsüberleitung kann nicht vollzogen werden.
2. Im Rahmen des Vertragsüberleitungsprozesses können nur vollständig ausgefüllte Originalformulare (keine Kopien), denen alle notwendigen Nachweise beigefügt sind, berücksichtigt werden.
3. Die Überleitung des Vertrages erfolgt einen Monat nach Eingang der vollständigen Originalunterlagen samt Zählerstandmitteilungen im Netzanschlussbüro.
4. Wurde der Vertrag im Wege der Gesamtrechtsnachfolge (z.B. durch Umfirmierung, Verschmelzung, Formwechsel) auf einen anderen Rechtsträger übertragen, füllen Sie bitte das Formular „Mitteilung Stammdatenänderung“ aus.

Das Formular senden Sie bitte per Post an: ***Mainfranken Netze GmbH, Netzanschlussbüro, Haugerring 6, 97070 Würzburg***

Ihre Ansprechpartner für Rückfragen:

*Netzanschlussbüro:* EEG-Anlagen: Herr Mazur, Tel: 0931/36-1763; KWK-Anlagen: Herr Withelm, Tel: 0931/36-1306
E-Mail: Bearbeitung-EEG@mfn.de

*Abrechnung:* MFN-Serviceteam, Tel: 0931/36-3131
E-Mail: Einspeiseabrechnung@mfn.de

**Sollen mehrere Anlagen übergeleitet/ergänzt werden, ist es erforderlich, für jede Anlage gesondert einen entsprechenden Antrag auf Vertragsüberleitung oder Vertragsergänzung zu stellen.**

Die Anlage soll

☐ auf einen anderen Vertragspartner **übergeleitet** werden.
☐ soll um einen weiteren Vertragspartner **ergänzt** werden.

Es handelt sich um folgende Anlage:

☐ Photovoltaikanlage ☐ Biogas- Anlage ☐ Wasserkraftanlage
☐ Biomasse- Anlage ☐ Sonstige Anlage nach EEG ☐ KWK- Anlage

*Vertragsnummer:* _____ *(wird von MFN eingetragen)*

Zählernummer Erzeugung: _____ Kundennummer: _____

Zählernummer Einspeisung: _____

Standort der Anlage: _____
(Ort, Straße, Flurstück-Nr., Gemarkung)

| Bisheriger/aktueller Betreiber der Anlage: | Neuer/weiterer Betreiber der Anlage: |
|---|---|
| (Name, Vorname) | (Name, Vorname) |
| (Straße, Ort) | (Straße, Ort) |
| (Telefonnummer, E-Mail) | (Telefonnummer, E-Mail) |

***Hinweis: Die Überleitung eines mit der Mainfranken Netze GmbH bestehenden Vertrages auf Minderjährige ist nicht möglich!***

**Für den Fall der Vertragsüberleitung geben Sie bitte den Grund an.**

Die Anlage wurde:

☐ verkauft ☐ verschenkt ☐ vererbt ☐ verpachtet ☐ Sonstiges: _____

**Für den Fall der Verpachtung:**

Wird durch die Verpachtung ein Wechsel des Anlagenbetreibers vollzogen? ☐ Ja ☐ Nein

Falls nein, bitte statt dem Formular „Antrag auf Vertragsüberleitung oder Vertragsergänzung " das Formular „Mitteilung Stammdatenänderung" (Änderung des Bezugskontos) ausfüllen.

→ Als Nachweise beizufügen:

1. **Bei Rechtsnachfolge aufgrund Erbschaft: Erbschein oder Testament nebst Eröffnungsbeschluss**

2. **Formular „Zählerstandsmitteilung für die Abschlussrechnung des Netzbetreibers"** (Vordruck anbei – nur bei Vertragsüberleitung)
   - Dieses Formular ist erst nach Mitteilung des tatsächlichen Zeitpunktes der Vertragsüberleitung durch die MFN einzureichen. Bitte beachten Sie, dass die Zählerstandsmitteilung Grundlage der Abschlussrechnung ist und deshalb der Ablesetag mit dem mitgeteilten Zeitpunkt übereinstimmen muss.
   - Es ist ausreichend, wenn ein Anlagenbetreiber die Zählerstandsmitteilung einreicht.
   - Die Übermittlung der Zählerstände kann auch an folgende E-Mail- Adresse erfolgen: Einspeiseabrechnung@mfn.de

3. **Formular „Erklärung zur Umsatzsteuer/Bankverbindung"**
   - Das Formular ist vorzulegen, auch wenn dem neuen/weiteren Anlagenbetreiber noch keine Steuernummer zugeteilt wurde. Die Steuernummer ist umgehend nach Zuteilung mitzuteilen.

4. **Formular „SEPA-Lastschriftmandat"** (Vordruck anbei)
   Bitte erteilen Sie der Mainfranken Netze GmbH ein SEPA-Lastschriftmandat.

Es existiert bereits eine **Zweirichtungszählervereinbarung**: ☐ Ja ☐ Nein

Für den Fall, dass bereits eine Zweirichtungszählervereinbarung zwischen dem bisherigen Anlagenbetreiber und der Mainfranken Netz GmbH besteht, sind sich der bisherige und der neue Anlagenbetreiber einig, dass im Rahmen der Vertragsüberleitung auch die Zweirichtungszählervereinbarung auf den neuen Anlagenbetreiber übergeht.
Im Rahmen der Vertragsergänzung sind sich alle Parteien einig, dass die Zweirichtungszählervereinbarung um den/die weiteren Vertragspartner ergänzt wird.

**Hiermit bestätigen wir, dass die o.g. Angaben wahrheitsgemäß und vollständig erfolgt sind und bitten die Vertragsüberleitung/Vertragsergänzung (entsprechend der obigen Angaben) durchzuführen.**

| | |
|---|---|
| (Ort, Datum) | (Ort, Datum) |
| (sofern keine Erbschaft: Unterschrift bisheriger/aktueller Anlagenbetreiber) | (Unterschrift neuer/weiterer Anlagenbetreiber) |

**Hinweise:** Die Prüfung der Überleitung/Ergänzung des Vertrages erfolgt erst, wenn alle erforderlichen Originalunterlagen vorliegen.
Die Auszahlung der monatlichen Abschläge an den Rechtsnachfolger erfolgt nach Eingang der vollständigen Originalunterlagen turnusmäßig ab dem nächsten Abrechnungsmonat. Solange die vollständigen Originalunterlagen nicht vorliegen, werden die Abschlagszahlungen mit schuldbefreiender Wirkung weiterhin an den Rechtsvorgänger gezahlt. Einen Ausgleich der Abschlagszahlungen, welche nach dem Zeitpunkt des Eigentumsübergangs aber vor abgeschlossener Überleitung/Ergänzung des Vertrages an den Rechtsvorgänger ausgezahlt wurden, wickeln Sie bitte direkt mit diesem ab.
Über die Vertragsüberleitung/Vertragsergänzung erhalten die Parteien eine entsprechende schriftliche Bestätigung.

# Zählerstandsmitteilung
## für die Abschlussrechnung des Netzbetreibers

**Standort der EEG/KWK-Anlage:**

PLZ, Ort: _____

Straße, HausNr.: _____

(ggfls. Fl.-Nr.): _____

**Ablesetag:** _____

| **Erzeugung:** | | **Einspeisung:** | |
|---|---|---|---|
| Zählernummer: | _____ | Zählernummer: | _____ |
| Zählerstand: | _____ | Zählerstand: | _____ |

_____
(Ort, Datum)

_____
(Unterschrift Anlagenbetreiber)

# Erklärung zur Umsatzsteuer/Bankverbindung

**Einspeiser:** _____

**Umsatzsteuer**

☐ Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir als Unternehmer dem Umsatzsteuergesetz (UStG) unterliege(n) und auf die Anwendung der Kleinunternehmerregelung nach § 19 UStG verzichte(n).

Umsatzsteuerindentifikationsnummer: _____
*(nur wenn zugeteilt)*

Die Besteuerung der Umsätze erfolgt nach folgenden Bestimmungen:

☐ Regelbesteuerung gemäß § 12 UStG (19% - Stand 01.01.2007)

☐ Besteuerung als land- und forstwirtschaftlicher Betrieb gemäß Sondervorschrift § 24 UStG (i. d. R. nur bei Biomasseanlagen) Steuersatz in %: _____

☐ Ich / Wir erkläre(n) hiermit, dass ich / wir dem Umsatzsteuergesetz nicht unterliege(n) bzw. Kleinunternehmer im Sinne des § 19 UStG bin / sind. Die Umsatzsteuer wird in diesem Fall nicht abgerechnet.

*Um in Erfahrung zu bringen, welche Art der Besteuerung für Sie am sinnvollsten bzw. möglich ist, nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Steuerberater auf.*

**Steuernummer des Einspeisers**

Die Steuernummer ist immer anzugeben, unabhängig von einer Umsatzsteuerpflicht.

Steuernummer: _____

**Bankverbindung des Einspeisers**

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Verwendungszweck: Einspeisevertrag/Einspeisevergütung

**Gutschrift- bzw. Rechnungsanschrift**

Name: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

**Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns, eine Änderung meiner / unserer steuerlichen Verhältnisse (z. B. Änderung der Steuernummer, Wechsel von Regelbesteuerung zu Kleinunternehmen) dem Netzbetreiber unverzüglich mitzuteilen. Eine nach den Vorschriften des Umsatzsteuergesetzes unberechtigt ausgewiesene und vom Netzbetreiber ausbezahlte Umsatzsteuer werde(n) ich / wir zurückerstatten.**

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift Einspeiser)

# Begriffserläuterungen zur Umsatzsteuererklärung
**(Stand 01.01.2007)**

### Unternehmereigenschaft (§ 2 Abs. 1 UStG)

Unternehmer im Sinne des Umsatzsteuergesetz (UStG) ist, wer eine gewerbliche Tätigkeit selbständig ausübt. Gewerblich ist jede nachhaltige Tätigkeit zur Erzielung von Einnahmen. Der Anlagenbetreiber gilt somit umsatzsteuerlich als Unternehmer.

### Regelbesteuerung (§ 12 UStG)

Der Unternehmer unterliegt den allgemeinen Vorschriften des UStG insbesondere bezüglich des Ausweises und der Abführung der Umsatzsteuer (Regelsteuersatz 19 %) und der Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

### Kleinunternehmer (§ 19 Abs. 1 UStG)

Unternehmer mit einem Vorjahresabsatz von weniger als 25.000 Euro und einem laufenden Umsatz von voraussichtlich weniger als 100.000 Euro unterliegen grundsätzlich nicht der Besteuerung. Der Kleinunternehmer weist keine Umsatzsteuer aus und hat keine Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

### Option zur Regelbesteuerung (§ 19 Abs. 2 UStG)

Der Kleinunternehmer kann freiwillig zur Regelbesteuerung (§ 12 UStG) optieren und sich so den allgemeinen Vorschriften des UStG unterwerfen. Er ist an diese Option 5 Jahre gebunden.

### Land- und forstwirtschaftliche Betriebe (§ 24 UStG)

Für land- und forstwirtschaftliche Betriebe gelten unabhängig von der Höhe der Jahresumsätze die Sonderregelungen des § 24 UStG (insbesondere in Bezug auf die anzuwendenden Steuersätze), sofern diese nicht zur Regelbesteuerung optieren.

***Bitte erteilen Sie der Mainfranken Netze GmbH ein SEPA-Lastschriftmandat:***

# SEPA-Lastschriftmandat

**Zur Kundennummer:** _____

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE37ZZZ00000122881**
Mandatsreferenz: **wird separat mitgeteilt**

Ich/Wir ermächtige/n die Mainfranken Netze GmbH, Haugerring 6, 97070 Würzburg, Zahlungen von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise/n ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die von der Mainfranken Netze GmbH auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

**Konto**

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

**Kontoinhaber**

Name/Firma: _____

Straße, Haus-Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Hinweise:

- Die Vorankündigung des SEPA-Lastschrifteinzugs erhalten Sie mit der Rechnung.
- Fällt der Abbuchungstag auf ein Wochenende oder einen Feiertag, wird am ersten darauffolgenden Werktag abgebucht.

Bitte prüfen Sie Ihre Angaben. Bei Änderungen bitten wir um eine schriftliche Benachrichtigung mit Unterschrift des Kontoinhabers oder um ein neues SEPA-Lastschriftmandat. Eventuelle Gebühren für Rücklastschriften aufgrund fehlerhafter Daten gehen zu Ihren Lasten.

_____

(Ort, Datum) (Unterschrift des/der Kontoinhaber)